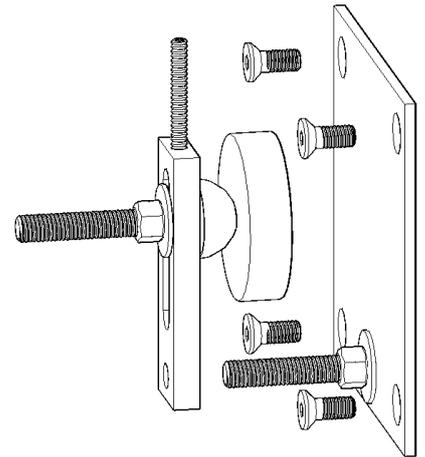


Magnetisch mechanisches Haltesystem



Magnete müssen kindersicher aufbewahrt werden. Sie sind kein Spielzeug! Magnete dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen.



Verschlucken von Magneten

Beim Verschlucken von Magneten können diese sich im Magen-Darmtrakt festsetzen. Dies kann zu lebensgefährlichen inneren Verletzungen führen. Besonders kleinere Magneten können von Kindern verschluckt werden. Informieren Sie in diesem Fall den Rettungsdienst oder suchen Sie einen Arzt auf.



Elektrisch leitend

Das Haltesystem mit den Neodym Magnete ist metallisch und elektrisch leitend. Stromquellen wie in Schaltschränken und Steckdosen können magnetisch anziehende Teile enthalten. Das Festhalten von Magneten in unmittelbarer Nähe von Stromquellen kann zu ungewolltem Kontakt führen. Beim Kontakt mit Stromquellen kann es zu einem lebensbedrohlichen oder tödlichen Stromschlag kommen. Informieren Sie in diesem Fall den Rettungsdienst oder suchen Sie einen Arzt auf. Folgen von Stromschlägen können sich auch erst zu einem späteren Zeitpunkt bemerkbar machen.



Herzschrittmacher und implantierte Defibrillatoren

Das Haltesystem enthält starke Magnete. Magnete können Funktionen von Herzschrittmacher und implantierte Defibrillatoren stören. Bei zu geringem Abstand zum Magneten kann der Herzschrittmacher in den Testmodus umschalten und Unwohlsein verursachen. Ein Defibrillator funktioniert unter Umständen nicht mehr.

Als Träger solcher Geräte sollten Sie nicht mit Magneten umgehen (Montagen). Halten Sie genügend Abstand zu Magneten. Warnen Sie Träger von solchen Implantaten vor der Annäherung an die Magnete.



Implantate aus Metall

Als Träger solcher Geräte sollten Sie nicht mit Magneten umgehen (Montagen). Halten Sie genügend Abstand zu Magneten. Warnen Sie Träger von solchen Implantaten vor der Annäherung an die Magnete.



Magnetfeld

ReVisionSys® Haltesysteme haben starke Magnete. Die Magnetfelder können Datenträger, oder sonstige Geräte stören, schädigen oder unbrauchbar machen. Halten Sie Magnete von allen Datenträgern, Geräte und Gegenständen fern die durch Magneten beschädigt werden können. Beachten Sie die von Geräteherstellern empfohlenen Sicherheitsabstände.

Beim Überschreiten der angegebenen Höchsttemperaturen, durch radioaktive Strahlung, durch chemische Einflüsse, durch magnetische Gegenfelder, oder durch Korrosion verlieren Neodym Magnete ihre Magnetisierung und somit ihre Haftkraft teilweise oder ganz.

Das Magnetfeld und die Haftkraft nehmen mit dem Abstand zum Magneten stark ab.



Quetschungen

Unsere im Haltesystem verwendeten Magnete haben starke Anziehungskräfte. Achten sie darauf, dass sich zwischen magnetisch anziehenden Teilen keine Körperteile befinden. Ansonsten kann es zu Quetschungen kommen.



Bei unvorsichtiger oder unsachgemäßer Handhabung kann es zu Quetschungen der Hand und der Finger mit Blutergüssen, Hautverletzungen und auch Knochenbrüchen kommen.



Tragen Sie bei der Handhabung starker Magneten dicke Schutzhandschuhe.



Lasten

Magnete und das Haltesystem können immer nur die hierfür vorgesehenen Lasten aufnehmen. Durch zusätzliche Lasten und ruckartige Belastungen kann es zum Ablösen und zum Absturz der zu haltenden Elemente kommen. Herunterfallende Gegenstände können schwere Verletzungen verursachen.

Die beim Magneten angegebene Haftkraft wird nur unter idealen Voraussetzungen erreicht. Tatsächliche Werte erhalten Sie nur durch Auszugsversuche der zu haltenden Elemente in Verbindung mit der Magnetwahl und der Magnetanordnung (Anordnung des Haltesystems).

Zusätzliche, nicht vorgesehene Lasten dürfen nicht angebracht werden. Zusätzliche Lasten können auch nachträglich mit geeigneten Halterungen und selbsttragenden Befestigungen angebracht werden.



Aufzunehmende Lasten und die Nutzung müssen geplant und angegeben sein. Das System muss hierfür ausgelegt sein. Evtl. sind Nachweise wie Biegezugwerte von Verblendplatten usw. notwendig.



Nickel Allergie und Feinstaub

Unsere verwendeten Neodym Magnete haben eine Nickel Beschichtung. Bei dauerhaftem Kontakt kann eine Nickel Allergie ausgelöst werden.

Vermeiden Sie dauerhaften Hautkontakt. Menschen mit Nickel Allergie sollten nicht mit diesen Magneten umgehen.

Teile des Haltesystems sind Zinkbeschichtet. Bei dauerhaftem Kontakt kann eine Zink Allergie ausgelöst werden.

Vermeiden Sie dauerhaften Hautkontakt. Menschen mit Zink Allergie sollten nicht mit diesen Teilen umgehen.

Beim Bearbeiten von Neodym Magneten kann Feinstaub entstehen. Das Einatmen von Feinstäuben ist gesundheitsschädlich und soll vermieden werden.



Gefahr von Feuer und Metall Splitter

Neodym Magnete sind sehr spröde. Beim Bearbeiten von Neodym Magneten kommt es zu einer feinen leicht entzündbaren Metallischen Staubbildung. Es kann zu einer Verpuffung kommen.

Bei nicht sachgemäßer Bearbeitung kann der Magnet zerbersten und splintern. Magnete können zum Beispiel auch splintern, wenn sie fallen gelassen werden, oder mit anderen Magneten kollidieren.

Herumfliegende Metallsplitter können vor allem im Augenbereich zu schweren Verletzungen führen.

Neodym Magneten sollten nur von geschultem Personal mit den entsprechenden Spezialwerkzeugen bearbeitet werden.

Verwenden Sie beim Bearbeiten ausreichend Kühlwasser.

Tragen Sie bei der Handhabung von Magneten eine Schutzbrille.

Umstehende Personen müssen einen ausreichenden Abstand halten, oder ebenfalls eine Schutzbrille tragen.





Korrosionsschutz

Unbehandeltes Neodym oxidiert schnell. Zum Schutz vor Korrosion sind die von uns verwendeten Magnete mit einer dünnen Nickel-Kupfer-Nickel Schicht überzogen.

Die Beschichtung ist nicht für den Dauereinsatz im Außenbereich. Umwelteinflüsse und Feuchtigkeit können zu Korrosion führen. Korrosion beeinträchtigt die Magnetisierung und kann zum Verlust der Haftkraft führen.

Das Haltesystem mit den Magneten ist für den Innenbereich konzipiert. Für den Einsatz der Magneten in Nassbereichen und Außenbereichen sind stärkere Magneten mit einem zusätzlichen Schutz zu verwenden.

Die Grundplatte ist Feuerverzinkt. Feuerverzinkte Bauteile haben als Korrosionsschutz eine Zinkbeschichtung.



Fracht

Nicht fachgerechte Verpackungen von Magneten können Störungen und Schäden bei Navigationssystemen, Sortieranlagen und sonstigen Geräten, so wie bei anderen Sendungen verursachen.

Beachten Sie die Versandvorschriften und Vorschriften zu Luftfrachten.

- Verwenden Sie großzügige stabile Verpackungen, damit die Magnete genügend Abstand zur Außenseite haben.
- Legen Sie die Magnete mittig, mit genügend Dämm Material in das Paket.
- Im Bedarfsfall verwenden Sie zusätzliche Abschirmungen.



Wirkung von Neodym Permanent Magneten auf den Menschen

Nach gegenwärtig wissenschaftlichem Stand haben die von uns verwendeten Neodym Permanent Magneten keine positive oder negative Auswirkung auf Menschen. Eine Gesundheitsgefährdung durch das Magnetfeld ist unwahrscheinlich, kann aber nicht gänzlich ausgeschlossen werden.

Bei der invasiven Magnetfeldtherapie werden Magnetfelder für Heilzwecke eingesetzt. Dies alternativ medizinische Behandlungsmethode ist wissenschaftlich nicht belegt.